

# Pumpstation Kunststoff mit Einzelpumpe

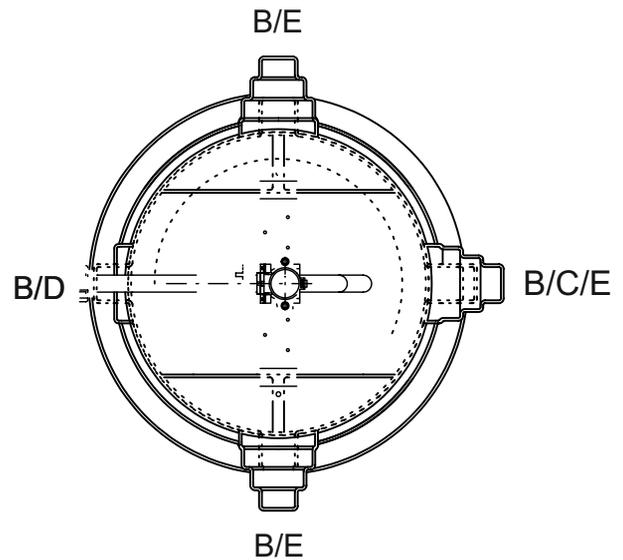
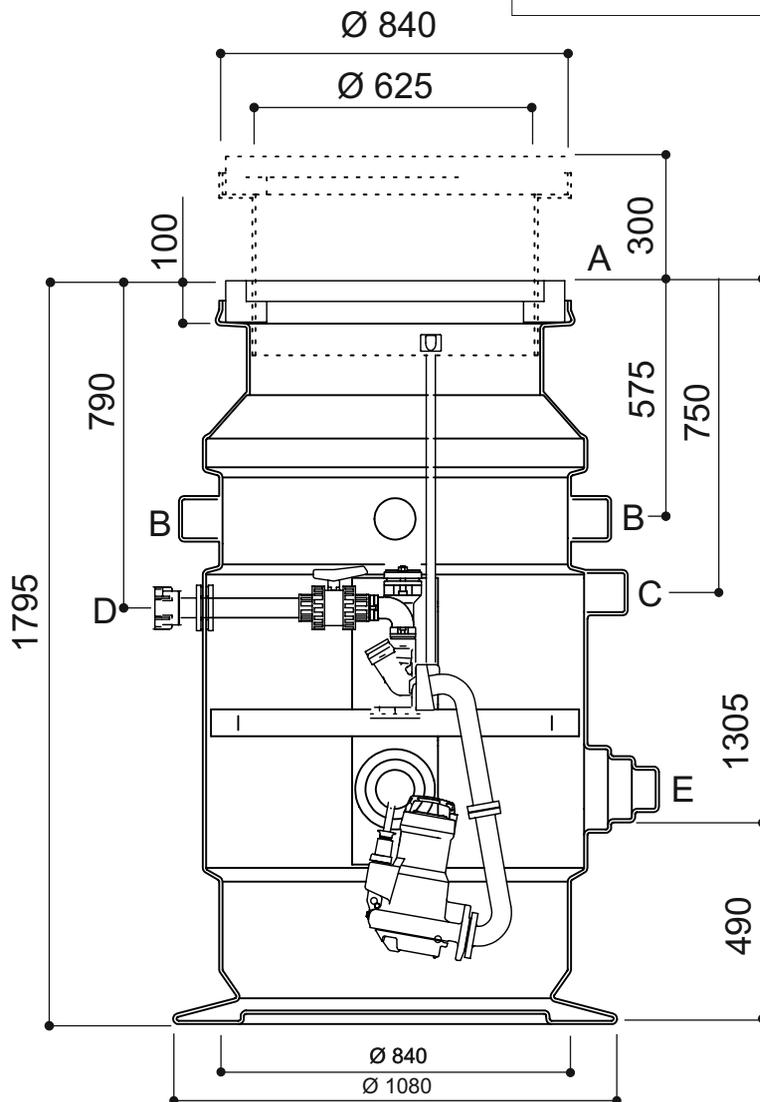
Bestellnummer	VPE-1-08-E40 T
Abdeckung	Klasse A
Gewicht ohne Pumpe	100 kg
Sauberkeitsschicht	100 mm

## Legende

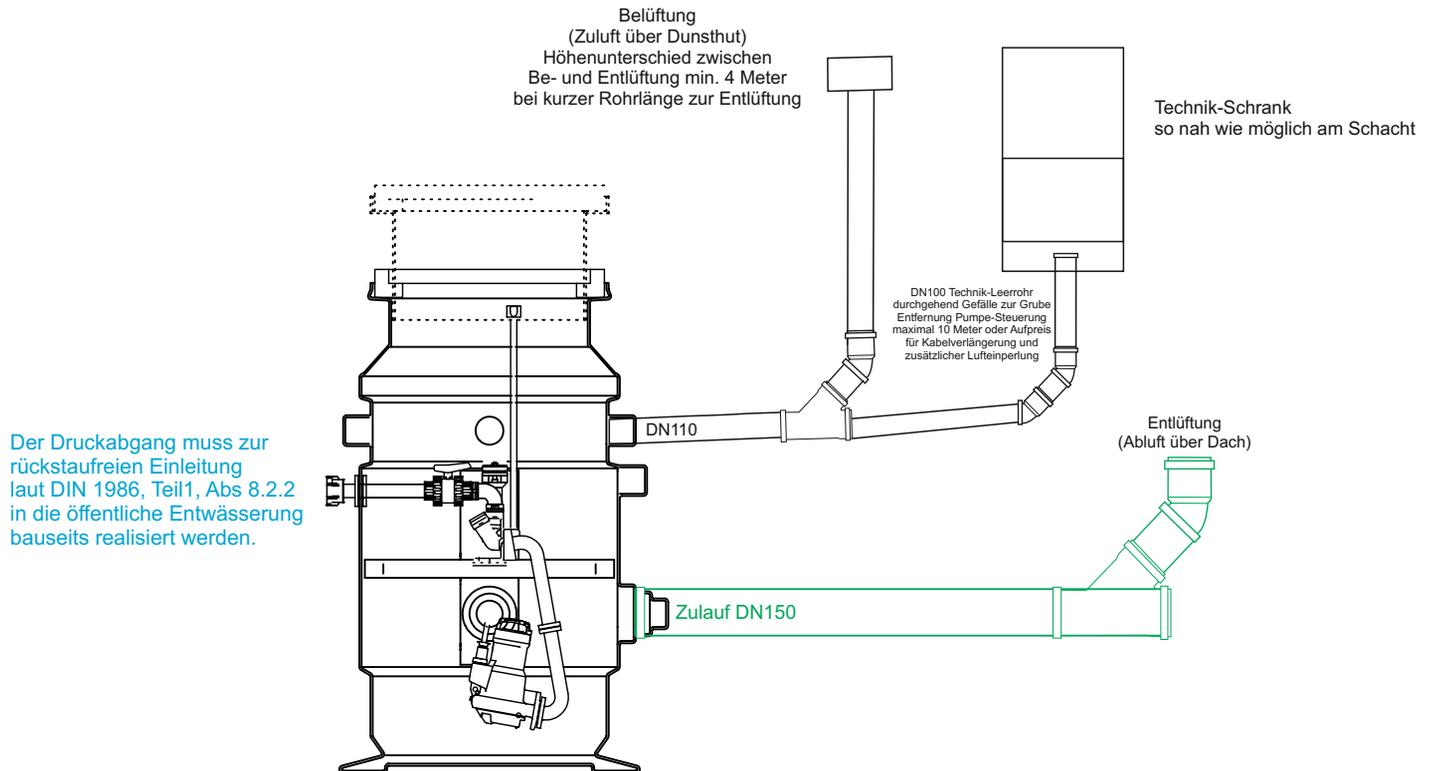
- A -> Anlagenerhöhung falls erforderlich, max. 2 Ausgleichsringe Beton bis je 100 mm zulässig
- B -> 1x Stutzen Spitzende KG DN 110 für Technikleerrohr oder Belüftung
- C -> 1x Stutzen Spitzende KG DN 110 für Technikleerrohr
- D -> Druckabgang 1 1/2" Außengewinde
- E -> 1x Stutzen Spitzende KG DN 110 oder KG DN 160 für Zulauf



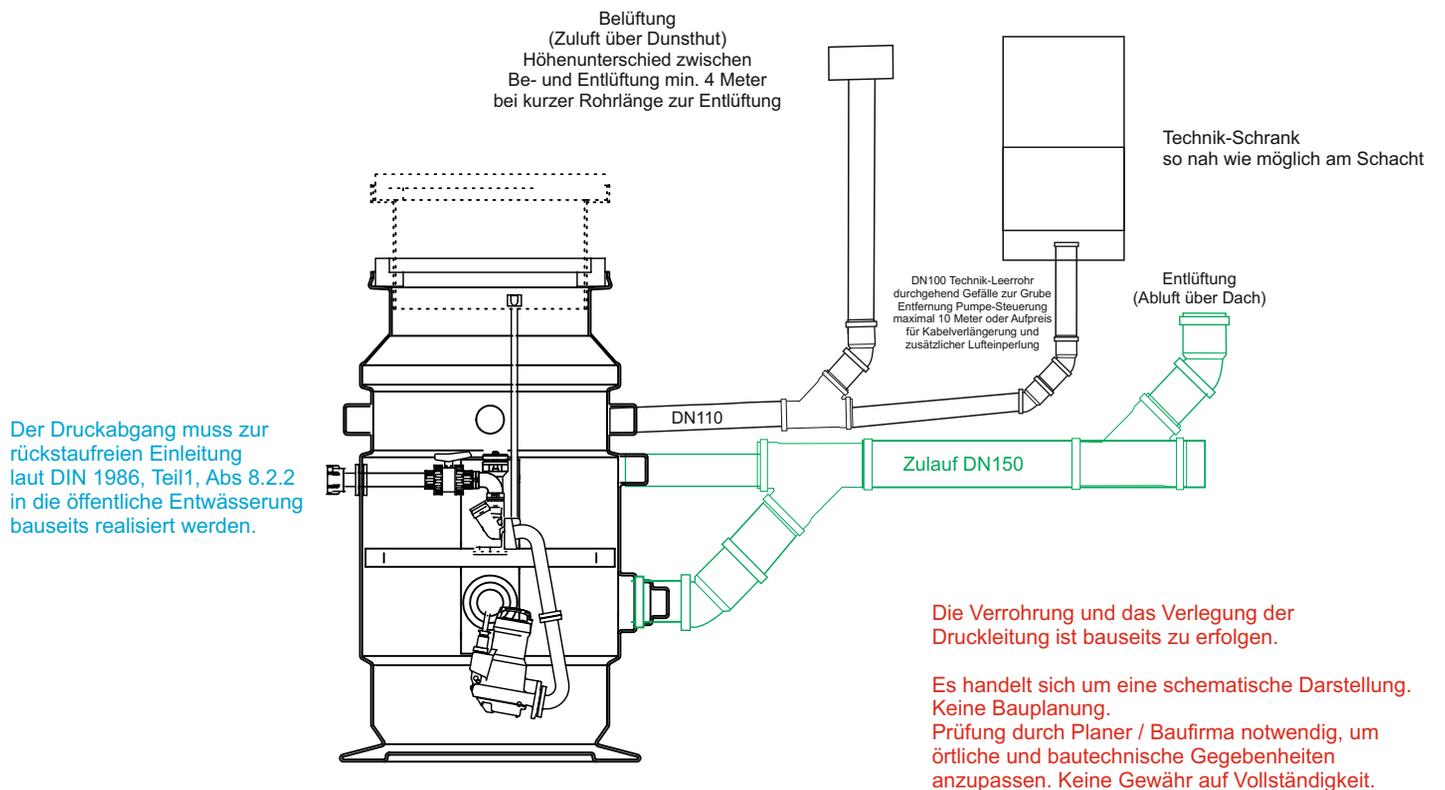
M = 1:20  
Angaben in mm  
© WERTEC GmbH 2020  
Maße sind Trockenmaße



# Einbauschema für für Rohranschlüsse bei großer Zulauftiefe

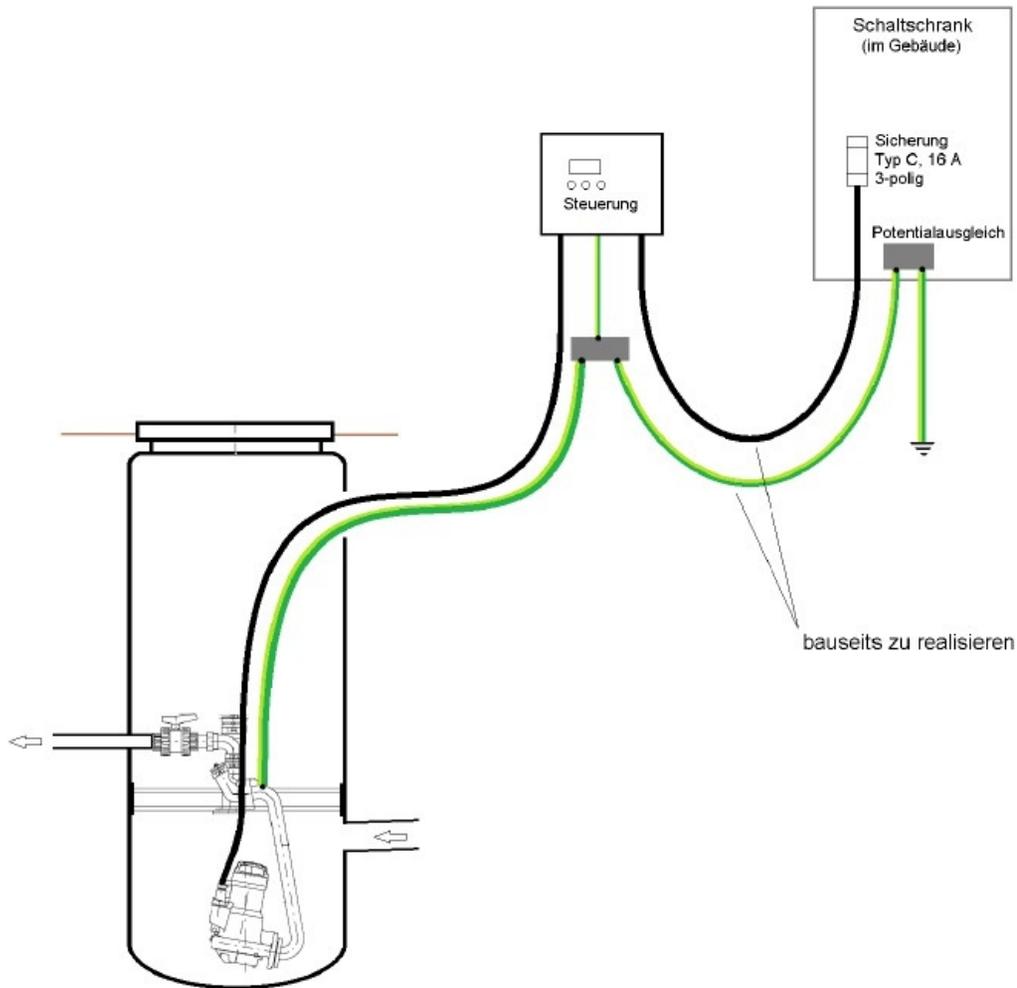


# Einbauschema für für Rohranschlüsse bei geringer Zulauftiefe



## elektrischer Anschluss (bauseits zu realisieren)

---



### Dimension Elektroleitung (bauseits):

- 5x2,5 mm<sup>2</sup> vom Schaltschrank zum Steuerkasten
- dreiphasige Elektrospannung 400 V rechtsdrehend
- Sicherungsautomat im Schaltkasten Typ C, 3-polig 16A
- Potentialausgleich vom Schaltschrank zum Steuerkasten
- Potentialausgleich vom Steuerkasten zum Pumpschacht

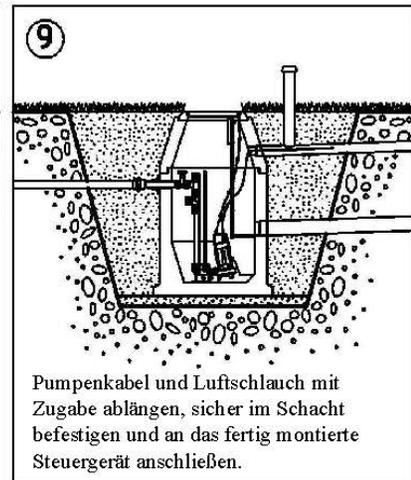
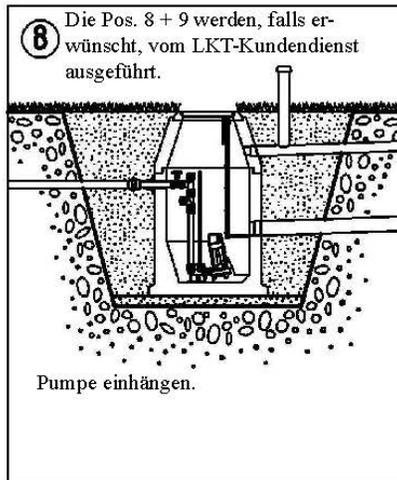
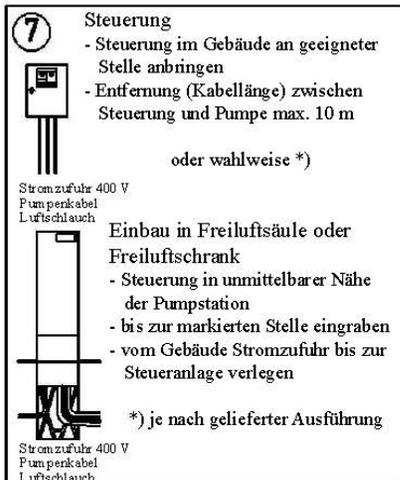
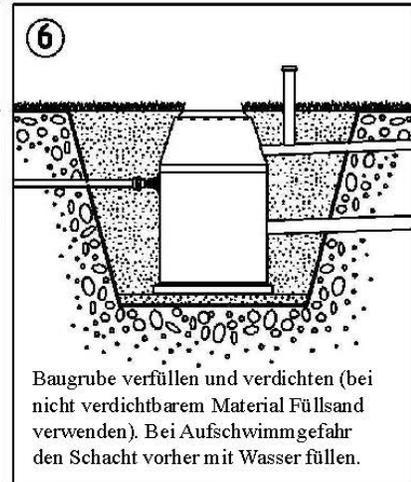
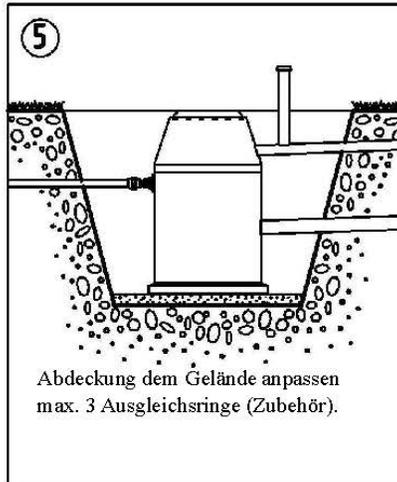
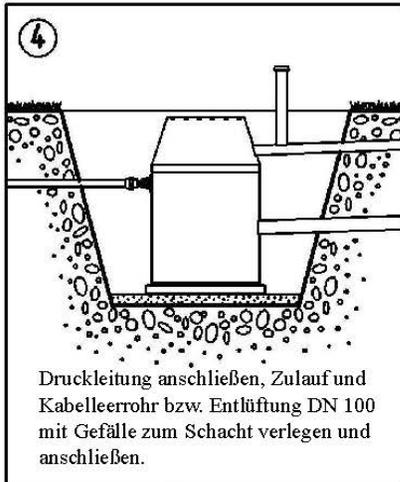
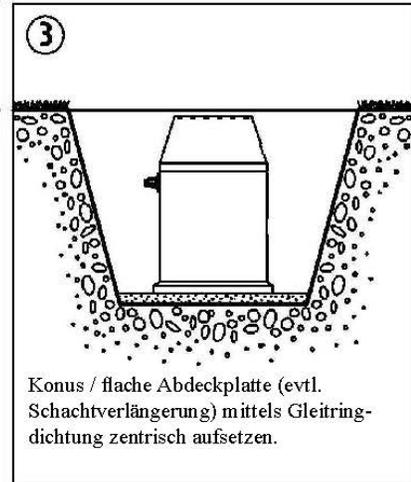
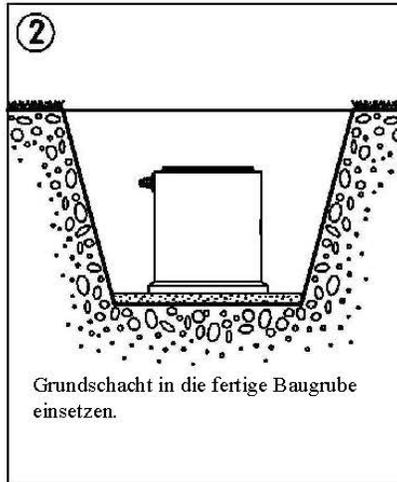
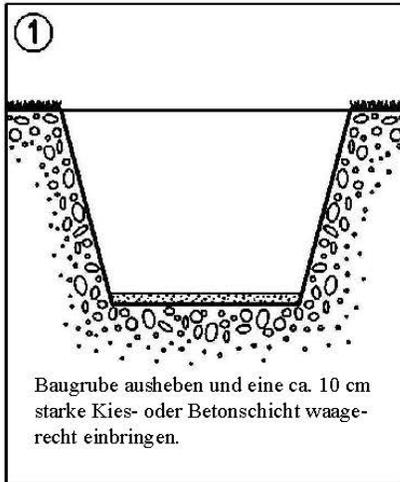
# Vorgaben zum Behältereinbau

06-AP-VAR-020  
Januar 2020

## Einbauanweisungen Baureihe LKT-VARIO mit Betonschacht

Die Schächte werden vom Werks-LKW oder Spediteur zur Baustelle gebracht und können mit leichtem Gerät in die vorbereitete Baugrube versetzt werden. In die Baugrube wird vorher eine ca. 10 cm dicke Sand- oder Feinkiessschicht waagrecht eingebracht. Danach wird der Schacht nach untenstehender Anleitung versetzt.

Die Bauform der unten dargestellten Pumpstationen ist eine schematische Darstellung!



Beratung und Service durch  
Herstellerekompetenz  
mit jahrelanger Erfahrung  
- Produktion, Montage und  
Wartung in einer Hand



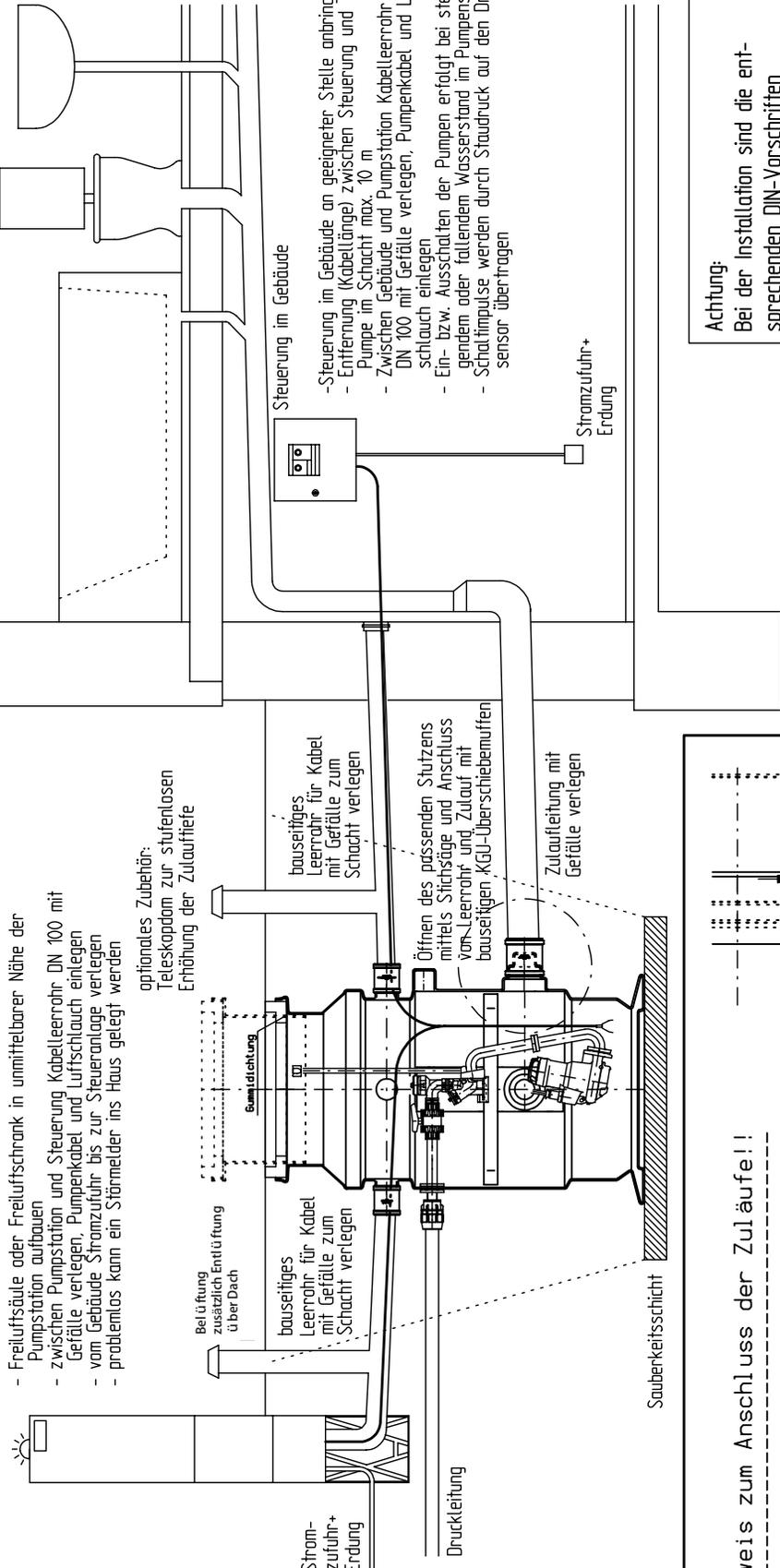
### Variante 1

### Steuerungsaufstellung in Freiluftsäule

#### Steuerung in Freiluftsäule oder Freiluftschrank

- Freiluftsäule oder Freiluftschrank in unmittelbarer Nähe der Pumpstation aufbauen
- zwischen Pumpstation und Steuerung Kabelleerrohr DN 100 mit Gefälle verlegen, Pumpenkabel und Luftschlauch einlegen
- vom Gebäude Stromzufuhr bis zur Steueranlage verlegen
- problemlos kann ein Störmelder ins Haus gelegt werden

optionales Zubehör:  
Teleskopdom zur stufenlosen Erhöhung der Zulaufhöhe

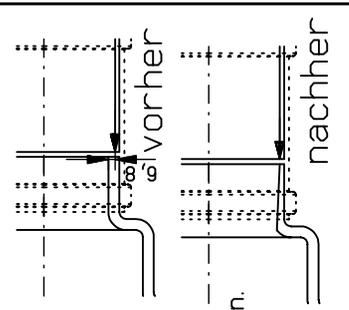


### Variante 2

### Steuerungsaufstellung im Gebäude

- Steuerung im Gebäude
- Steuerung im Gebäude an geeigneter Stelle anbringen
  - Entfernung (Kabellänge) zwischen Steuerung und Pumpe im Schacht max. 10 m
  - Zwischen Gebäude und Pumpstation Kabelleerrohr DN 100 mit Gefälle verlegen, Pumpenkabel und Luftschlauch einlegen
  - Ein- bzw. Ausschalten der Pumpen erfolgt bei steigendem oder fallendem Wasserstand im Pumpenschacht
  - Schaltpulse werden durch Staudruck auf den Drucksensor übertragen

**Hinweis zum Anschluss der Zulaufe!!**  
Zur Vermeidung von Ablagerungen durch die entstehende Stoßkante in der Überschiebemuffe ist mit einer halbrunden Holzraspel die Materialstärke der Schachtmuffe im unteren Halbkreis auf die Materialstärke des Zulaufrohres anzuschragen.



**Achtung:**  
Bei der Installation sind die entsprechenden DIN-Vorschriften zu beachten.

Datum : 06.10.20	Lausitzer Klärtechnik Lausitzer Klärtechnik GmbH Am Markt 1 D-95926 Lützen-Plüthen Telefon 035455/680-0 Telefax 035455/680-50	Beim Einbau des Schachtes bitte die Vorbereitungsarbeiten zur Endmontage durch LKT-Kundendienst laut mitgeliefertem Antwortschreiben beachten !
Gez. :		
Maßstab :	Benennung :	Blatt-Nr. :
als A1-Kopie unmaßstäblich Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes vorbehalten.		
Einbauanweisung Baureihe LKT-VARIO - Poly		

Für die Zeichnung behalten wir uns die Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung darf Sie weder vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Zwi derhandlungen verpflichten wir uns die Schadensersatz und können strafrechtliche Folgen haben. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustererteilung vorbehalten.